Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An
Herrn Dr. Engel

FB 5 Jugend und Soziales
Jugendamt

Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
Claudia Werker, 326
Telefon: (02202) 14 25 85
Telefax: (02202) 14 70 25 85
c.werker@stadt-gl.de

21. Dez 2022

Fragen aus der Sitzung des AFBL am 08.12.2022 zum TOP Ö 4.2 (0673/2022 - Mehrkostenzuschuss der Produktionsküche für den Neubau Kita „Reiser/ Mondsröttchen")

Sehr geehrter Herr Dr. Engel,

gerne beantworte ich Ihre Fragen aus dem AFBL vom 08.12.2022 zu TOP Ö4.2:

„Warum wurde die Frischkochküche nicht von Beginn an in den Planungen berücksichtigt, wenn die AWO im gesamten Stadtgebiet Frischkochküchen in ihren Tagesstätten betreibt?"

- Eine Frischkochküche war von vorneherein Teil der Planungen. Im Zuge der Kostenverfolgung während des Planungsprozesses zeigte sich jedoch, dass die Investitionskosten höher werden als durch den Ratsbeschluss aus Dezember 2021 bewilligt. So wurde im Zuge der Verhandlungen mit dem Bauunternehmer die Produktionsküche als Einsparpotential identifiziert und vorerst eine Aufwärmküche in die Planungen aufgenommen. Mit dem Bauunternehmer wurde jedoch die Vereinbarung geschlossen, sollte die Politik die Kosten für eine Produktionsküche positiv beraten, dass bis Mitte Dezember eine Erweiterung des bestehenden Bauvertrags für diese abgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Ragnar Migenda

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An
Herrn Sonnenberg

FB 5 Jugend und Soziales
Jugendamt

Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
Claudia Werker, 326
Telefon: (02202) 14 25 85
Telefax: (02202) 14 70 25 85
c.werker@stadt-gl.de

21. Dez 2022

Fragen aus der Sitzung des AFBL am 08.12.2022 zum TOP Ö 4.2 (0673/2022 - Mehrkostenzuschuss der Produktionsküche für den Neubau Kita „Reiser/ Mondsröttchen")

Sehr geehrter Herr Dr. Engel,

gerne beantworte ich Ihre Fragen aus dem AFBL vom 08.12.2022 zu TOP Ö4.2:

„Warum wurde die Frischkochküche nicht von Beginn an in den Planungen berücksichtigt, wenn die AWO im gesamten Stadtgebiet Frischkochküchen in ihren Tagesstätten betreibt?"

- Eine Frischkochküche war von vorneherein Teil der Planungen. Im Zuge der Kostenverfolgung während des Planungsprozesses zeigte sich jedoch, dass die Investitionskosten höher werden als durch den Ratsbeschluss aus Dezember 2021 bewilligt. So wurde im Zuge der Verhandlungen mit dem Bauunternehmer die Produktionsküche als Einsparpotential identifiziert und vorerst eine Aufwärmküche in die Planungen aufgenommen. Mit dem Bauunternehmer wurde jedoch die Vereinbarung geschlossen, sollte die Politik die Kosten für eine Produktionsküche positiv beraten, dass bis Mitte Dezember eine Erweiterung des bestehenden Bauvertrags für diese abgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Ragnar Migenda